

Kofferpacken

Einsatzmöglichkeiten

- Am Ende eine Veranstaltungsreihe
- Abschlussphase

Ziel

Ermöglicht den Teilnehmern, sich und den Lehrenden umfassend Rückmeldung (Feedback) zu geben.



Durchführung

- Alle Teilnehmer sitzen im Kreis um 2 geöffnete Koffer, die in der Mitte des Raumes stehen. Der Lehrer erläutert die Situation: Die Koffer werden gepackt. Es ist die letzte Möglichkeit, allen an der Veranstaltung Beteiligten etwas mit auf dem Weg zu geben.
- Karteikarten und Stifte verteilen und folgende Anweisung geben: *„Schreiben Sie alles auf (Erkenntnisse, Anregungen, Wünsche), was Sie aus dieser Veranstaltung mit nach Hause nehmen. Und legen Sie die Karten in den einen Koffer. Der andere Koffer ist für Ihre Bewertung dieser Veranstaltung gedacht. Schreiben Sie bitte auf, was Ihnen besonders gut gefallen hat, welche Ihrer Erwartungen nicht erfüllt wurden, was Sie vermisst haben und was Sie bei einer weiteren Durchführung ändern würden.“*
- Pro Karte nur ein Stichwort verwenden.
- Verfügbare Zeit für Packen und Auswertung nennen.
- Ist der Koffer voll bzw. will niemand mehr etwas hineinpacken, kann ein gemeinsames Gespräch über die Inhalte beginnen. Dabei sollte man mit dem anfangen, was die Teilnehmer mit nach Hause nehmen.

Didaktische Funktion

- ▶ Gedanken, Empfindungen, Kritiken, Sichtweisen der Teilnehmer ermitteln
- ▶ Überprüfen, ob die Lernziele einer Veranstaltung erreicht wurden
- ▶ Verlauf und Ertrag einer Veranstaltung bewerten
- ▶ Schlussevaluation einer Veranstaltung durchführen

Varianten

- **1. Variante:** Anstelle realer Koffer werden auf zwei großformatige Papiere die Koffer gezeichnet.
- **2. Variante:** Es wird nur ein Koffer gepackt. In diesem Fall sammeln die Teilnehmer nur, was sie selbst mit nach Hause nehmen wollen.
- **3. Variante:** Nicht alle äußern sich zu allen Aspekten, sondern jeder Teilnehmer wählt einen Aspekt aus, zu dem er sich äußern möchte (z.B. Inhalt, Rahmenbedingungen, Medieneinsatz, Durchführung)
- **4. Variante:** In der Gesprächsrunde nach dem Kofferpacken wird nur zu negativen Aspekten nachgefragt.